Eine Blumenwiese für die Artenvielfalt - Praxiskurs zur Anlage von insektenfreundlichen Blühflächen

Kursteilnehmer*innen beim Vorbereiten des Bodens © Bianca Burtscher

Beim Acker 12, einem Gartenprojekt mitten in Doren lernten 17 Teilnehmer*innen beim NATUR VERBINDET-Praxiskurs von **| naturschutzbund |**, Bodensee Akademie, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Acker 12 und Gemeinde Doren am 19. September 2020, wie eine Blumenwiese angelegt wird.

Die Referentin DI Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg erklärte im Theorieteil, warum gerade Wildblumenwiesen für unsere bestäubenden Insekten so wichtig sind, wie der Boden richtig vorbereitet wird und worauf es bei der Wahl des Saatguts ankommt. Die hochmotivierten Kursteilnehmer*innen stellten viele Fragen, die Simone König dank ihres großen Wissens und ihrer langjährigen Erfahrung beantworten konnte. Im Praxisteil traten dann die Kursteilnehmer*innen mit Spaten und Rechen unter fachkundiger Anleitung in Aktion. Nachdem der Boden sorgfältig vorbereitet war, ging´s an die Aussaat. Auf einer Fläche wurde eine Blumenwiese angesät, die sich auch in die Umgebung verbreiten soll. Auf der zweiten Fläche wurde eine Saummischung verwendet, die vor allem Pflanzen für unsere heimischen Wildbienen beinhaltet. Nun heißt es, Geduld zu haben und für die fachgerechte Pflege zu sorgen. Darum werden sich Bria und Christoph Heinzle kümmern, die an diesem Nachmittag auch spannende Einblicke in die ökologischen und sozialen Aspekte ihres Gartenprojekts Acker 12 boten.

Danke an die Referentin DI Simone König und Bria & Christoph Heinzle, Acker 12 für die Gastfreundschaft und an alle Teilnehmer*innen für ihr Interesse und das Teilen eigener Erfahrungen. Viel Erfolg beim Anwenden des Erlernten auf den eigenen Flächen!

Weitere Infos zur Kampagne NATUR VERBINDET: www.naturverbindet.at

Fotogalerie: Theorieteil - Einführung in die Bodenvorbereitung - Kursteilnehmer*innen beim Vorbereiten des Bodens und bei der Ansaat © Bianca Burtscher

–